

Versiegelt bis auf den Tag der Erlösung

Epheser 4,30: "Und betrübet nicht den Heiligen Geist Gottes, durch welchen ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung."

Der Heilige Geist ist das Wort. Die Bibel bestätigt dies in Johannes 6,63:

"Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, welche ich zu euch geredet habe, sind Geist und Leben."

Weiter lesen wir in 2. Timotheus 3,16-17:

"Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, auf daß der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt."

Und in 2. Petrus 1,20-21:

"Indem ihr dies zuerst wisset, daß keine Weissagung der Schrift von eigener Auslegung ist. Denn die Weissagung wurde niemals durch den Willen des Menschen hervorgebracht, sondern heilige Männer Gottes redeten, getrieben vom Heiligen Geiste."

Wir wissen also, die Bibel ist das Reden des Heiligen Geistes, Gott Selber in Buchstabenform. Und wenn wir durch den Heiligen Geist Gottes versiegelt sind, dann sind wir durch Sein Wort versiegelt; und zwar an der Innenseite unseres Leibes im Herzen unserer Seele und verborgen mit dem Christus in Gott (Kol. 3,1-4), verweilend in der Gegenwart der Schechina-Herrlichkeit. Wir wurden durch den Heiligen Geist in den Leib von Christus hineingetauft und bis auf den Tag der Erlösung unseres Leibes versiegelt (Röm. 8,23).

In 1. Korinther 12,13 steht geschrieben:

"Denn auch in einem Geiste sind wir alle zu einem Leibe getauft worden, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geiste getränkt worden."

Und ebenso in Epheser 4,4 lesen wir:

"Da ist ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen worden seid in einer Hoffnung eurer Berufung."

Dann sind wir mit dem Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens nicht bis zur nächsten Erweckung versiegelt oder über eine Zeitspanne, sondern für die Ewigkeit (Röm. 4,11-12).

Als das Volk Israel auf die beiden Türpfosten und die Oberschwelle sah, welche mit Tierblut bestrichen waren (2.Mose 12), und das Blut (den Namen, das Leben) dort angebracht sahen, und sie durch diese Tür unter diesem Blut in das Haus hineingingen, kamen sie nicht mehr heraus, bis daß sie aus Ägypten ausgezogen sind. Und so dürfen auch wir wissen: Wenn wir einmal mit dem Heiligen Geist versiegelt wurden, bedeutet das, daß Gott uns angenommen hat. Denn der Heilige Geist Selbst ist ein Siegel, es gibt davon kein Loskommen mehr. Das Erlösungswerk ist dann für uns persönlich vollendet (Joh. 17,4; Joh. 19,30; Hebräer 10,14). In Prediger 3,14 lesen wir:

"Ich habe erkannt, daß alles, was Gott tut, für ewig sein wird: Es ist ihm nicht hinzuzufügen und nichts davon wegzunehmen, und Gott hat es also gemacht, damit man sich vor ihm fürchte."

Jemand sagt vielleicht: 'Ich habe das Siegel Gottes - den Heiligen Geist empfangen, bin aber wieder davon abgefallen.' Nein, dann hast du es nicht gehabt. Es ist wahr, wir können den Heiligen Geist durch unser Verhalten oder Tun betrüben, jedoch die Versiegelung bis auf den Tag der Erlösung bleibt (Eph. 4,30).

Das Siegel Gottes spricht für dich persönlich von

1. einem beendeten Werk (Joh. 17,4; Eph. 2,10),
2. einem Eigentümerrecht.

Wir sind dann das Volk des Eigentums (1.Petr. 2,9; Titus 2,14; Mal. 3,16-18), Menschen, die für eine göttliche Absicht geboren sind, und wir haben durch das Siegel Gottes eine himmlische Bestätigung bzw. Beglaubigung erhalten, daß wir Miterben, Miteinverlebte und Mitteilhaber Seiner Verheißung in Christo Jesu sind (Eph. 3,6). Auch bestätigt das Siegel Gottes, daß die Erlösungsrechte unsere Eigentümerrechte wurden: Ewiges Leben, vollkommener Sieg, Heilung des Leibes, Freude Gottes, Friede Gottes, die Ruhe Gottes.... ist mein Eigentum. Auch wenn ich es noch nicht besitze, es gehört mir!

3. Sicherheit (Psalm 32,7; Psalm 57,1; Psalm 61,1-4; Sprüche 22,3).

Wir sind mit Ihm in das Königreich Gottes hineinversiegelt, in das Reich des Sohnes Seiner Liebe (Kolosser 1,13). Göttliche Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist (Römer 5,5), das Zeichen, welches Er uns als Beweis, Bestätigung und Garantie zurückgelassen hat. Wir sind verborgen mit Christus in himmlischen Örtern (Eph. 2,4-7), sitzen im Verborgenen des Höchsten (Psalm 91,1-2) und wissen, daß wir vom Tode

zum Leben übergegangen sind (Joh. 5,24). Und wenn Gott zuschließt, schließt niemand auf! (Jesaja 22,22). Du bist in das Königreich Gottes hineinversiegelt und bleibst darin bis zu dem Tage, wo du von dieser Erde, auf der wir leben, wegziehen wirst (wie Israel aus Ägypten), oder wo du aus dem sterblichen Leib, dem Körper des Todes, in welchem wir noch wohnen, ausziehen wirst (2.Kor. 5,1-9; Römer 7,24-25).

Ja, nicht allein die ganze Schöpfung seufzt und liegt in Geburtswehen bis jetzt, auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, welches dasselbe bedeutet, wie das Unterpfand des Geistes zu besitzen (2.Kor. 5,5; 2.Kor. 1,20-22) oder das Angeld, Anzahlung, den Vorboten, einen Vorgeschmack unseres Erbes zu haben (Eph. 1,13-14).

Auch wir seufzen in uns selbst und erwarten die Sohnschaft: die Erlösung unseres Leibes (Römer 8,23). Lesen wir besonders nochmals das Wort aus Epheser 1,13-14:

*"... nachdem wir gehört haben **das Wort der Wahrheit**, das Evangelium unseres Heils, in welchem auch wir, nachdem (seitdem) wir geglaubt haben, versiegelt worden sind mit dem Heiligen Geist der Verheißung, welcher das Unterpfand unseres Erbes ist bis zur Erlösung des erworbenen Besitzes zum Preis seiner Herrlichkeit."*

Durch dieses Unterpfand haben wir die gesegnete Gewißheit, daß wir in den Leib von Christus aufgenommen wurden, wir in Sicherheit sind und ewiges Leben haben. Ja, wir sind Erben und Gottes und Miterben Christi (Römer 8,17) über all das, was unser Herr Jesus für uns auf Golgatha durch Sein Blut erkauft hat. Wir haben Gottes Zusage bekommen, Sein Beglaubigungsschreiben, daß alles, für das Christus starb, auch uns mit gehört. Es ist Gottes Reden zu dir: Ich habe dich nun angenommen und dir das Zeichen der Beschneidung gegeben, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches (der alten, weltlichen, eigenliebigen Natur) in der Beschneidung des Christus (Kol. 2,11-12). Wir warten seufzend in uns selbst auf die Sohnschaft, nämlich, nachdem unsere Seele bereits erlöst wurde, auf die Erlösung unseres Leibes (Römer 8,19-23).

In Jesus Christus, in dem Geliebten, haben wir die Erlösung, Loslösung und Befreiung durch Sein Blut (Gottes Blut), welches der Heilige Geist, die Botschaft dieser Stunde, in uns ist (Eph. 1,7; Kol. 1,14). Auch unser Leib - welcher nunmehr der Tempel des Heiligen Geistes, der göttlichen Dynamik, ist (1.Kor. 6,19-20; 1.Kor. 3,16-17) - wurde um einen Preis erlöst, zurückgekauft und dem ursprünglichen Eigentümer zurückgebracht. Dieser Preis war, daß ein Gerechter für Sünder sterben mußte - Jesus Christus, Gott Selber als Lamm Gottes. Durch Jesu Tod am Kreuz von Golgatha, durch das Vergießen Seines unschuldigen Blutes, kaufte Gott Sein Eigentum, Seine verlorene, von Satan gefangen genommene Familie, wieder zurück (1.Petrus

1,17-21). Ja, auch dieser unser irdische Leib, der äußere Mensch, wurde vor fast zweitausend Jahren durch unseren geliebten Herrn Jesus erlöst. Das Unterpand des Geistes garantiert uns, daß auch unser sterblicher Leib erlöst wurde und diese Erlösung bald sichtbar wird.

Dies geschieht entweder

| durch Überkleidung (plötzliche Verwandlung), und das Sterbliche wird verschlungen von dem Leben (2.Kor. 5,1-9) bzw. das Verwesliche, dieses sterbliche Fleisch, in welchem wir wohnen, wird Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche wird Unsterblichkeit anziehen (1.Kor. 15,51-54).

oder

| wir dürfen noch vorher aus diesem Leib des Todes (Römer 7,24; Römer 8,10), diesem sterblichen Leib, auswandern (Röm. 7,13; 2.Kor. 4,11) durch das Ablegen und Sterben der Leibeshülle (2.Kor. 5,1-9; Phil. 1,21-25), indem unser irdisches Haus zerstört wird und zerfällt und wir noch vor der ersten Auferstehung in einen Bau von Gott, ein Haus nicht mit Händen gemacht, ein ewiges, in die Himmel umziehen.

Dieser Leib, in dem wir wohnen, ist zeitlich. Alles, was man sieht, ist zeitlich. Doch dein ewiger Leib oder ewiges Haus (2.Kor. 5,1), das in uns gebaut wird und wächst (die Theophanie), und die Umhüllung hierfür, die auf uns wartet, das himmlische Gewand, ist ewig. Denn das aber, was man nicht sieht, ist ewig (2.Kor. 4,16-18). Sobald wir diesen Leib ablegen, wartet ein ewiges, herrliches Zuhause auf uns. Und das Siegel Gottes in uns ist Gottes Zusage und Garantie, daß ein himmlischer Leib auf uns wartet (Joh. 14,1-3).

Versiegelt zu sein bedeutet, vollkommen unter dem Blute Gottes zu sein, geschützt und bewahrt zu sein vor dem Feind. Du bist Gottes Sohn in Gottes Familie. Der Teufel kann dich nicht mehr erreichen. Denn dein wirkliches Ich, deine Seele, der Same Gottes, der Sohn, die Tochter Gottes, das Attribut Gottes, ist an der Innenseite deiner Innenseite.

Du bist gestorben und dein Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott. Der Teil deines alten denominationellen Ehemannes ist tot (Römer 7,1-6) - das ist deine alte Natur, die Natur dieser schmutzigen Welt. Sie ist gestorben und begraben durch die Taufe (Röm. 6,1-7) in den Namen unseres Herrn Jesus Christus hinein, und du bist eine neue Schöpfung des Wortes geworden (2.Kor. 5,17). Du bist wiedergeboren durch den Geist Gottes, und durch die Wiedergeburt hast du die Eigenschaften von Christus ganz automatisch empfangen. Der Heilige Geist machte dich sanftmütig, demütig, vergebend.... Die himmlischen Gewohnheiten von einem Christen sind in dir, und du lebst wie ein Christ. Du bist so in Liebe mit Christus und du glaubst, daß jedes Wort, was ER sagt, die Wahrheit ist. Dein neues Leben ist voller Freude, alles ist anders geworden gegenüber dem, was es einmal früher war. Das ist

der Heilige Geist, das Siegel Gottes - der Reichtum von Gottes Liebe in dem Herzen Seiner Kinder, um dem Worte Gottes zu gehorchen.

Welch eine Gnade, versiegelt worden zu sein mit dem Heiligen Geist der Verheißung!

Geistlicher Baustein Nr. 85 aus dem geoffenbarten Wort für diese Stunde, zusammengestellt von: Gerd Rodewald, Friedenstr. 69, D-75328 Schömberg, Tel. (0 72 35) 76 13

www.biblebelievers.de
